

Zielgruppe:

Beschäftigte aus Einrichtungen der Altenpflege und der Behindertenhilfe, Beschäftigte der Betreuungsgerichte, Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Mediziner, usw.

Tagungsort:

Katholische Akademie des Bistums Fulda – Bonifatiushaus
Neuenberger Str. 3-5
36039 Fulda

Ansprechpartner:

Dr. Marco Bonacker
Sekretariat:
Frau Daniela Günther
0661/8398-113

Anmeldung bis spätestens 10.11.23

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen aus (Abrufbar unter www.katholische-akademie-fulda.de) und senden ihn an: katholische.akademie@bistum-fulda.de
Es erfolgt eine Anmeldebestätigung.

Kostenbeitrag:

Die Teilnahme inkl. Verpflegung beläuft sich auf **25,- Euro**.
Nach Anmeldung bekommen Sie eine Rechnung zugesandt.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die erhobenen personenbezogenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verarbeitet werden. Nach erfolgter Teilnahme werden Ihre Daten zeitnah gelöscht. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Sie haben das Recht, Auskunft bzgl. der über Sie gespeicherten Daten zu erhalten sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu verlangen. Der behördliche Datenschutzbeauftragte des Hessische Ministeriums für Soziales und Integration ist unter folgender Emailadresse zu erreichen: Datenschutz@hsm.hessen.de. Beschwerden können bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, eingereicht werden.

**Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration**

in Kooperation mit der Katholischen Akademie Fulda



**Interdisziplinäre
Fachtagung**

**„Fluktuation in
Pflege und Betreuung.“
Neue Herausforderungen bei der Vermeidung
freiheitsentziehender Maßnahmen**

**Dienstag, den 21. November 2023
im
Bonifatiushaus Fulda**

10:00-17:00 Uhr

Ausgangslage

Die Herausforderungen für Pflege und Betreuung haben sich im Zuge der letzten Jahre nicht nur durch die Corona-Pandemie verstärkt. Der Fachkräftemangel ist ungebrochen hoch, atypische Beschäftigungsverhältnisse wie Leiharbeit weiten sich aus.

Die psychosoziale Belastung für Pflegende und Patienten/Bewohner wird dadurch größer. Tausende von Pflegeplätzen bleiben darüber hinaus durch den Personalmangel bereits unbesetzt und das in einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf Pflege und Betreuung angewiesen sind.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in Pflege und Betreuung gewinnen, die Auswirkungen insbesondere auch auf die Vermeidung von Zwang und Freiheitsentzug in Pflege und Betreuung beleuchten und nach konkreten Schritten fragen, wie dieser Situation begegnet werden kann.

In einem ersten Vortrag wird Sarah Pierenkemper vom Institut der Deutschen Wirtschaft und als Autorin zahlreicher pflegespezifischer Studien die Situation des Fachkräftemangels und möglicher Gegenmaßnahmen vorstellen, bevor Prof. Dr. Hagedorn die sich ausweitenden Phänomene von Leiharbeit und atypischer Beschäftigung aus sozialemethischer Sicht ansprechen wird.

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger wird die rechtlichen Perspektiven, die aus dieser Sachlage erwachsen, in den Blick nehmen. Schließlich geht Bernd Trost auf die konkreten Probleme, Chancen und Herausforderungen in der Praxis der Altenpflege ein.

Damit streben wir ein interdisziplinären, breiten Zugang zu der Thematik an, der durch Ihre eigenen Perspektiven, Fragen und Erfahrungen während des Abschlusspodiums vervollständigt werden soll.

Sie sind herzlich eingeladen!

Tagungsverlauf

ab 09:30	Ankunft mit Stehkafee
10.00 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Marco Bonacker</i> , Leiter der Abt. Bildung und Kultur im Bistum Fulda <i>Holger Koch</i> , Referent im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
10.15 Uhr	Fachkräftemangel in der Pflege: Aktuelle Entwicklung und mögliche Gegenmaßnahmen <i>Sarah Pierenkemper</i> , Senior Economist für Fachkräftesicherung am Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln
11.30 Uhr	<i>15 Minuten Pause</i>
11.45 Uhr	Leiharbeit und atypische Beschäftigung in Pflege und Betreuung <i>Prof. Dr. Jonas Hagedorn</i> , Lehrstuhl für Sozialethik / Ruhr-Universität Bochum
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Arbeits- und Betreuungsrechtliche Perspektiven Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
14.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.00 Uhr	Zwischen Mitarbeiterbindung und hoher Fluktuation: Praxisperspektiven aus der Altenpflege <i>Bernd Trost</i> , Leiter des Franziska Schervier Altenzentrums, Frankfurt
16.00 Uhr	<i>15 Minuten Pause</i>
16.15 Uhr	Abschlusspodium mit den Referenten Moderation: Dr. Marco Bonacker
Ca. 16.45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick <i>Holger Koch</i> , HMSI Wiesbaden